Presseinformation

8. September 2009

Niederösterreich erhält Schenkung von Arnulf Rainer

Pröll: Enorme Aufwertung für die Kunstsammlung des Landes

Das Land Niederösterreich erhält eine großzügige Schenkung von Arnulf Rainer. Die Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einem Leih- und Schenkungsvertrag zugestimmt, welcher der Landessammlung 42 Originalwerke im Gesamtwert von 600.000 Euro zusichert. Darüber hinaus erlaubt ein Kaufvertrag den Erwerb seltener Werke zu einem günstigen Gesamtpreis. „Die Sammlung des Landes Niederösterreich, die das Schaffen bedeutender Künstlerinnen und Künstler bewahren soll, erfährt durch die Rainer-Werke eine enorme Aufwertung", betont Landeshauptmann Pröll.

Anlässlich der bevorstehenden Eröffnung des Arnulf Rainer Museums in Baden zeigt sich der bedeutende Künstler Arnulf Rainer für die ihm erwiesene Ehre gegenüber dem Land Niederösterreich mit einer großzügigen Schenkung erkenntlich. Es handelt sich dabei um ein Konvolut von 42 Originalwerken im Gesamtwert von 600.000 Euro.

Überdies hat Arnulf Rainer es dem Land Niederösterreich ermöglicht, aus seinem Privatbesitz seltene und am Kunstmarkt in dieser Qualität nicht mehr verfügbare Werke zu einem äußerst günstigen Gesamtpreis für Ankäufe auszuwählen. Diese Werke sollen über einen Zeitraum von zehn Jahren, beginnend mit dem Jahr 2009, in Tranchen zu je 60.000 Euro erworben werden.

„Arnulf Rainer zählt zu den international renommiertesten und erfolgreichsten Künstlern Österreichs. Die mit dem Künstler getroffene Vereinbarung gewährleistet, dass die wichtigsten Phasen seines Schaffens, von den späten fünfziger Jahren bis zur Gegenwart, in der Sammlung des Landes Niederösterreich gebührend repräsentiert und für künftige Generationen dokumentiert werden", so Pröll.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at